

Hilfe, ich bin total verzweifelt

Beitrag von „Talida“ vom 20. April 2005 21:24

Hallo Inki,

ich kenne deine Schilderungen aus eigener leidvoller Erfahrung. Mir sind genau die gleichen Gedanken durch den Kopf gegangen. Aber ich entschloss mich dann, die Fäuste in den Taschen zu ballen und durchzuhalten. Nach dem Ref hab ich dann auch erstmal Deutschkurse gegeben und viele Leute erlebt, die eine ähnliche Entscheidung zu treffen hatten. Du bist also nicht allein!

Ja, Elternarbeit ist schrecklich! Und auch ich verfalle hin und wieder einem Gläschen Wein. Als Alternative k... ich mich öfter bei einer guten Freundin aus. Ansonsten würde ich auch mal zu einer Beratung gehen oder ein Ausgleichsprogramm suchen, z.B. Sport.

Ich würde dir von einem nochmaligen Studium abraten. Das bringt wirklich nichts, vor allem in dem von dir favorisierten Bereich. Damit verschiebst du die Problematik nur weiter nach hinten. Was dir helfen könnte sind Berufsprofile, die sich durch Zusatzqualifikationen außerhalb eines Studiums erweitern lassen. Dazu müsstest du dir aber erstmal klar werden, für welchen Bereich du dich wirklich interessierst! Möchtest du denn mit Kindern/Jugendlichen/Erwachsenen arbeiten? Oder soll es ein Job ohne direkten 'Kundenkontakt' sein?

Versuche zu kämpfen!

LG Talida